

# Schule kann fest auf Partner zählen

**Kooperation:** Das Engelbert-Kaempfer-Gymnasium und die Förderstelle für MINT-Fächer besiegeln ihre Zusammenarbeit

Lemgo (tib). Das Engelbert-Kaempfer-Gymnasium und das zdi-Zentrum Lippe.MINT haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Sie soll helfen, das bereits existierende Profil des EKG im Bereich der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) weiter zu schärfen.

Das zdi-Zentrum Lippe.MINT koordiniert die Förderung dieser Fächer in Lippe. Die Abkürzung zdi steht dabei für „Zukunft durch Innovation“. Bereits in der Vergangenheit hat das Zentrum der Schule bei ihren Aktivitäten finanziell und organisatorisch unter die Arme gegriffen, wie einer Pressemitteilung zu entnehmen ist. Dank des dauerhaften Engagements des zdi-Zentrums, das nun besiegelt worden sei, könne die Schule weiterhin „hochwertige MINT-AGs“ anbieten, wird EKG-Direktorin Bärbel Fischer weiter zitiert.

Das Interesse der jungen Leute an Fächern aus dem entsprechenden Spektrum solle weiter verstärkt werden, zumal es um ein wichtiges Feld für die Berufswahl gehe, wie sich Fischer mit Carsten Kießler vom zdi-Zentrum einig ist. Fischer weiter: „Als MINT-EC-Schule haben wir neben dem Unterricht in unseren Profilklassen immer wieder AGs und Kurse

außerhalb der Schule, um unsere Jugendliche Berufe und Studiengänge praktisch erleben zu lassen.“ Aktuell gebe es eine Roboter-AG, die sich mit dem Thema Mülltrennung beschäftige. Darüber hinaus seien einige Jungen und Mädchen mit der Konstruktion und dem Bau von Solarfliegern zur Rettung von Tierbabys befasst.

Entsprechende Angebote im MINT-Bereich sind nach Auffassung der Direktorin „oft-

mals mit hohen Kosten verbunden“. Daher sei die Förderung durch das zdi-Zentrum besonders willkommen. Dessen Vertreter Carsten Kießler betont: „Mit der Kooperation wollen wir die bereits vorhandenen Angebote des EKG zur Nachwuchsförderung verstetigen, neue Ideen aufnehmen und die Schule bei der Umsetzung unterstützen.“ Ziel sei es, von MINT begeisterte Jugendliche zu erkennen und zu fördern.



In gleicher Sache unterwegs: Schulleiterin Bärbel Fischer und Carsten Kießler vom zdi-Zentrum.

FOTO: PRIVAT

Quelle:

Lippische Landeszeitung, Mittwoch, 07. Dezember 2016, Seite 16